

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Wirtschaftspolitik

Nr. 252/15 vom 11. Juni 2015

Hans-Jörn Arp zum Paternoster: Der Landtagspräsident setzt gesunden Menschenverstand gegen überflüssigen Bürokratenquatsch durch

Der Parlamentarische Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Hans-Jörn Arp, hat die heutige (11. Juni 2015) Wiederinbetriebnahme des Paternosters im Landeshaus durch Landtagspräsident Klaus Schlie begrüßt:

„Gut, dass der Landtagspräsident gesunden Menschenverstand gegen den von Finanzministerin Monika Heinold verteidigten überflüssigen Bürokratenquatsch durchsetzt. Hoffentlich können sich jetzt alle wieder um ihre Arbeit kümmern, statt Schleswig-Holstein in aller Welt zur Lachnummer zu machen“, erklärte Arp in Kiel.

Die letzten Tage hätten gezeigt, wie wichtig der Paternoster als Fortbewegungsmittel für Mitarbeiter, Abgeordnete und Gäste des Landtages sei.

„Nach meiner Wahrnehmung kann beim Treppensteigen viel eher etwas passieren, als bei der Fahrt mit dem Paternoster. Das ist der GMSH und ihrer obersten Chefin Monika Heinold aber völlig egal, weil zum Treppensteigen nicht die Unterzeichnung einer Einweisung in den vorschriftsgemäßen Gebrauch des Geländers in öffentlichen Gebäuden erforderlich ist. Sicherlich wird Frau Nahles mit Unterstützung von SPD-Chef Ralf Stegner sich dieser

Regelungslücke als nächstes annehmen wollen. Deshalb ist es gut, dass Klaus Schlie diesem Unsinn jetzt einen Riegel vorschiebt“, so Arp